

# Gemeinwohlverpflichtung des Waldes in Landeshand

## 15. NABU-Naturschutztagung

**Alles noch im grünen Bereich?**

**Waldbewirtschaftung und Naturschutz in Brandenburg**

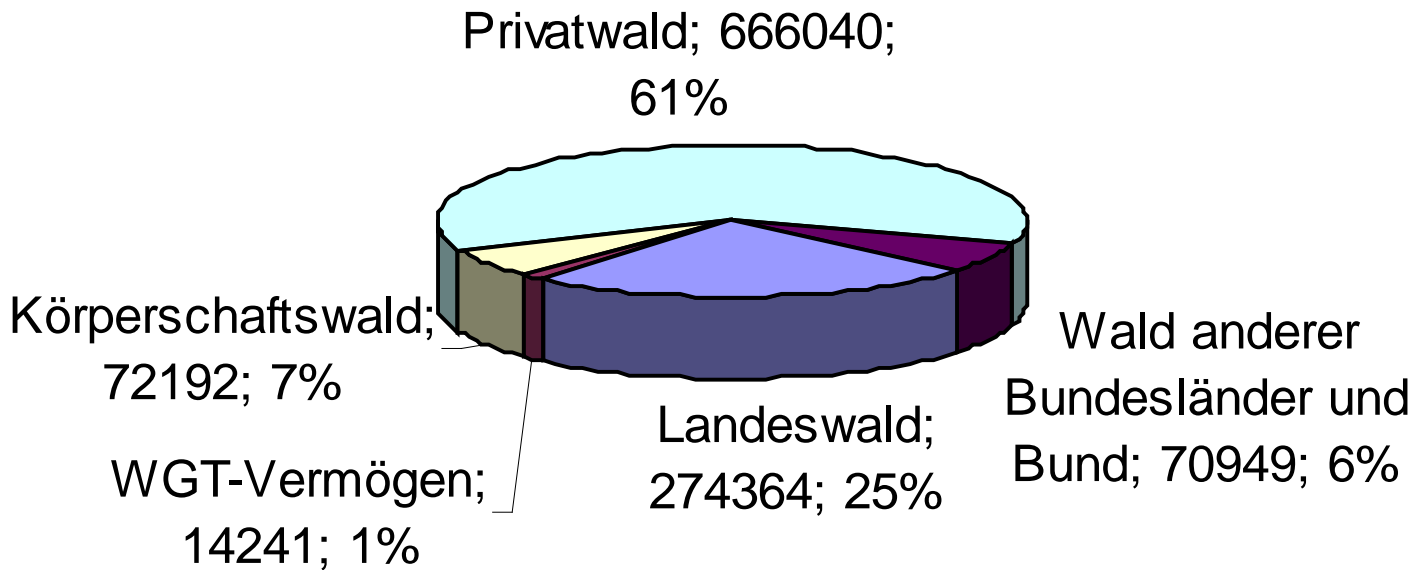
- **Wald in Landeshand**
- **Gemeinwohl – Gemeinwohlverpflichtungen**
- **Umsetzung im Landeswald Brandenburgs**

## Wald in Brandenburg

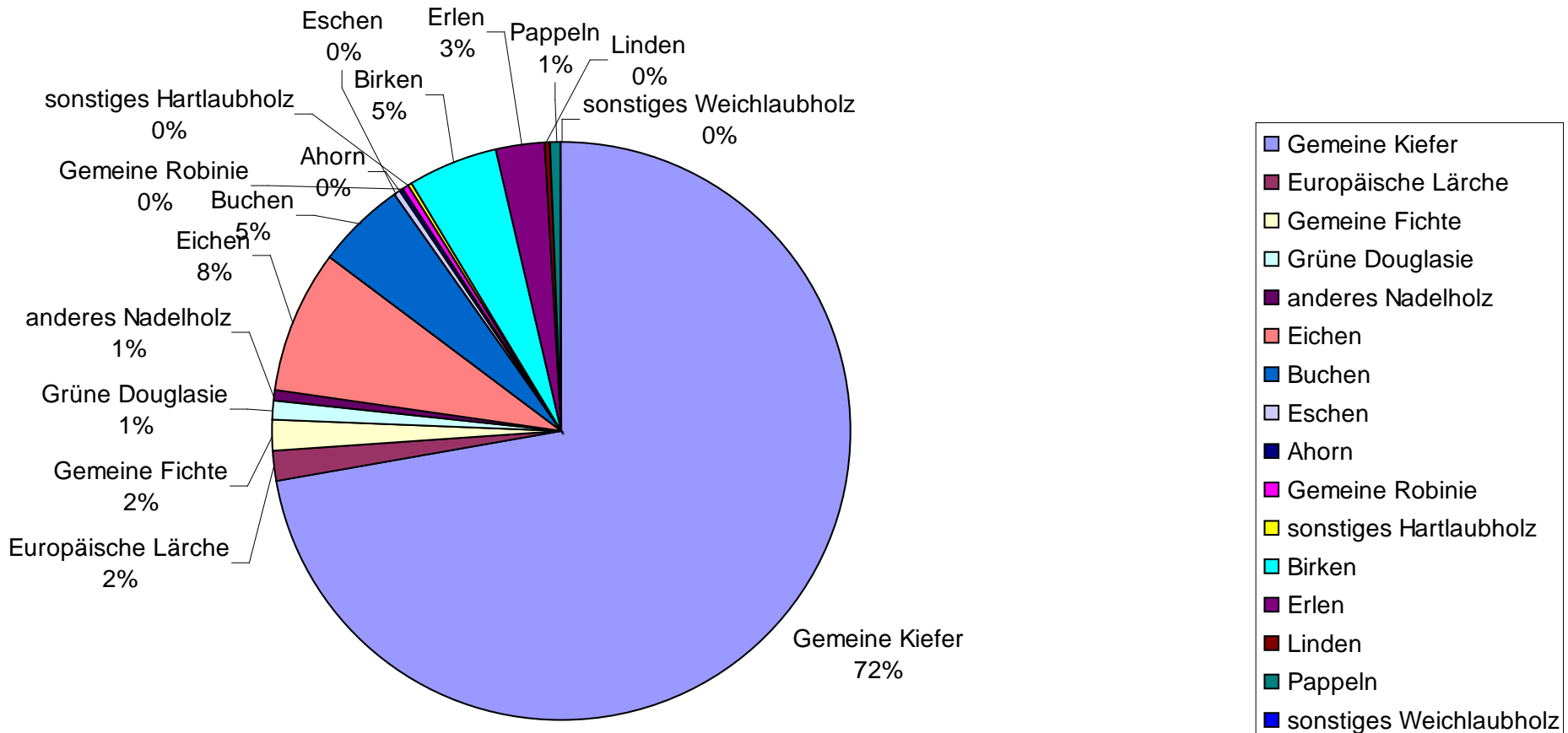
- Rund **1,1 Millionen ha Wald**, das entspricht **37 % der Landesfläche**.
- Etwa 43.000 ha (**4 %**) der Waldfläche sind **Nichtholzboden** (nicht zum Holzboden zählende Waldflächen), dabei handelt es sich überwiegend um Waldwege, Schneisen, Gewässer und ehemals militärisch genutzte Flächen.
- **9,7 % aller Wälder Deutschlands** befinden sich auf Brandenburgischem Grund und Boden.
- Der **private Wald** gehört ca. **100.000 Waldbesitzern**.

# Eigentumsverhältnisse

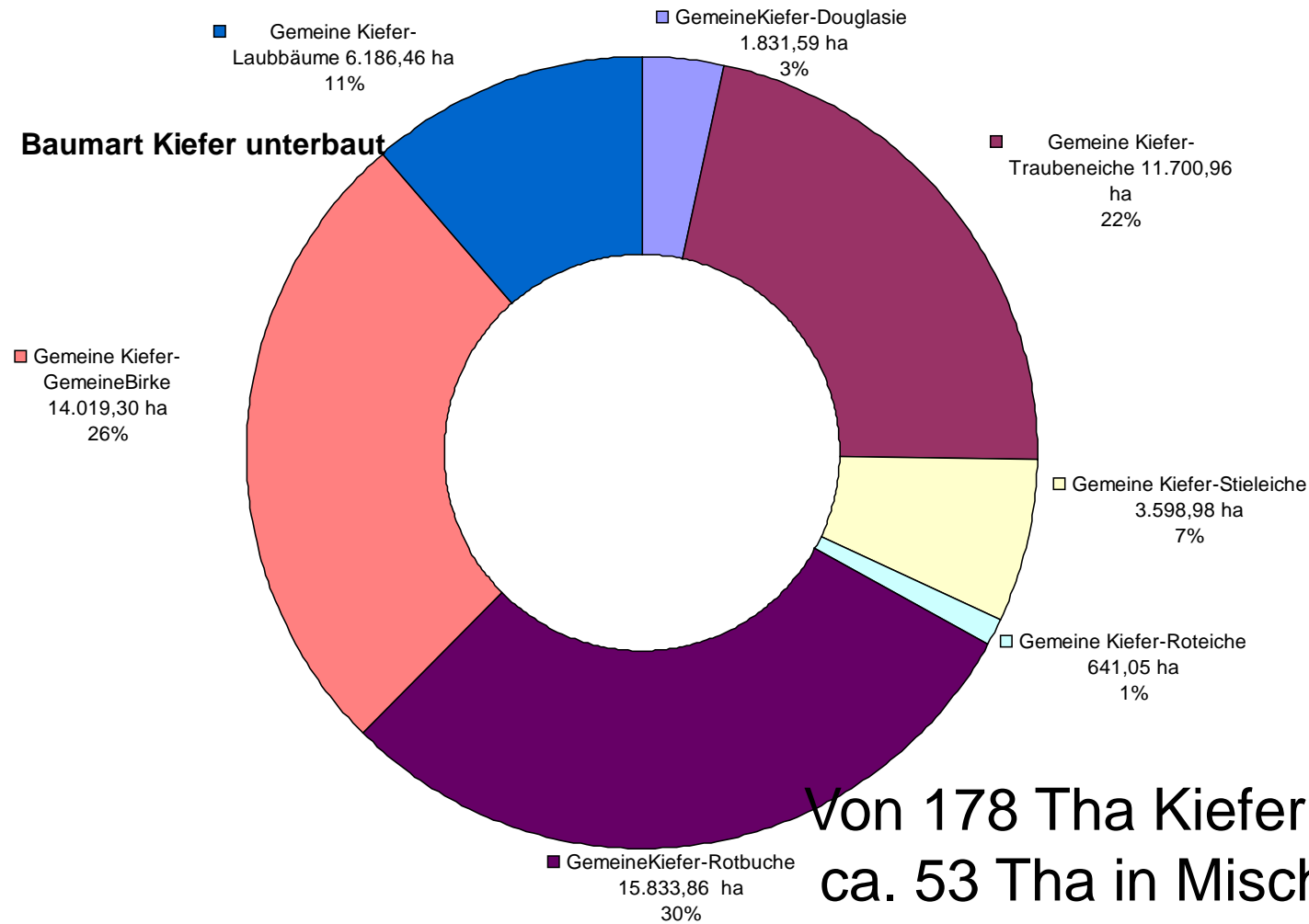
- Landeswald
- WGT-Vermögen
- Körperschaftswald
- Privatwald
- Wald anderer Bundesländer und Bund



# Baumartenverteilung im Landeswald

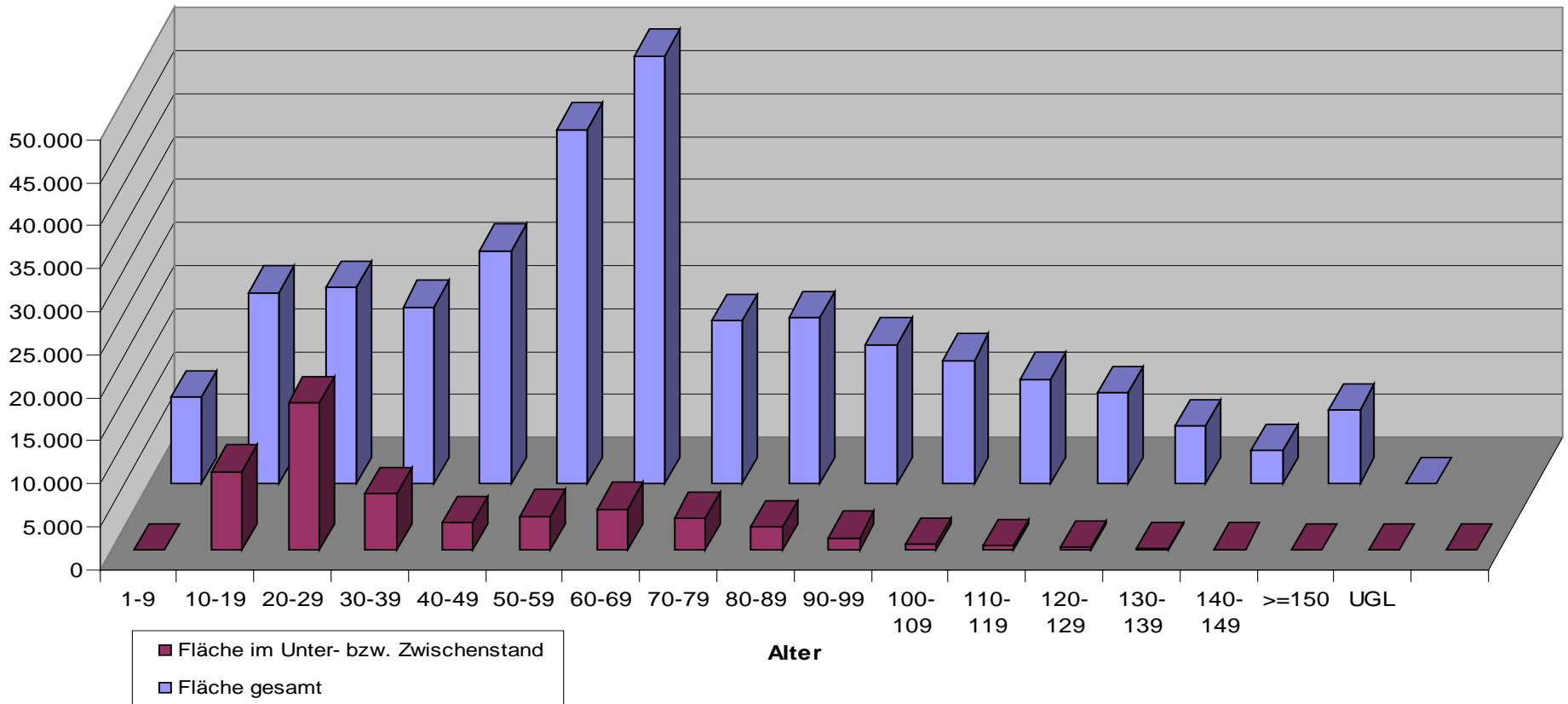


# Baumartenverteilung im Landeswald

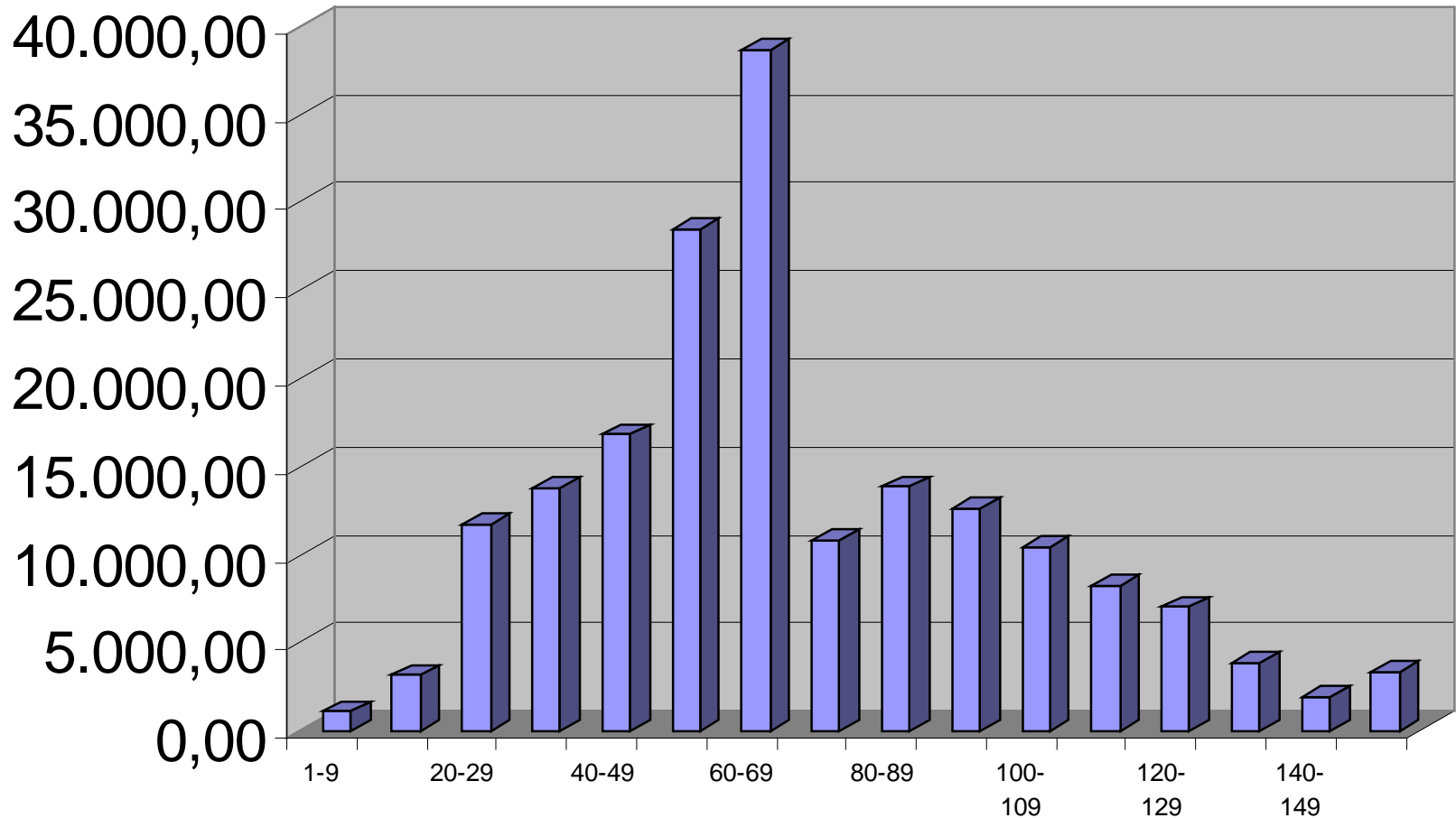


Von 178 Tha Kiefer sind inzwischen  
ca. 53 Tha in Mischung mit anderen  
Baumarten!

# Altersstruktur im Landeswald

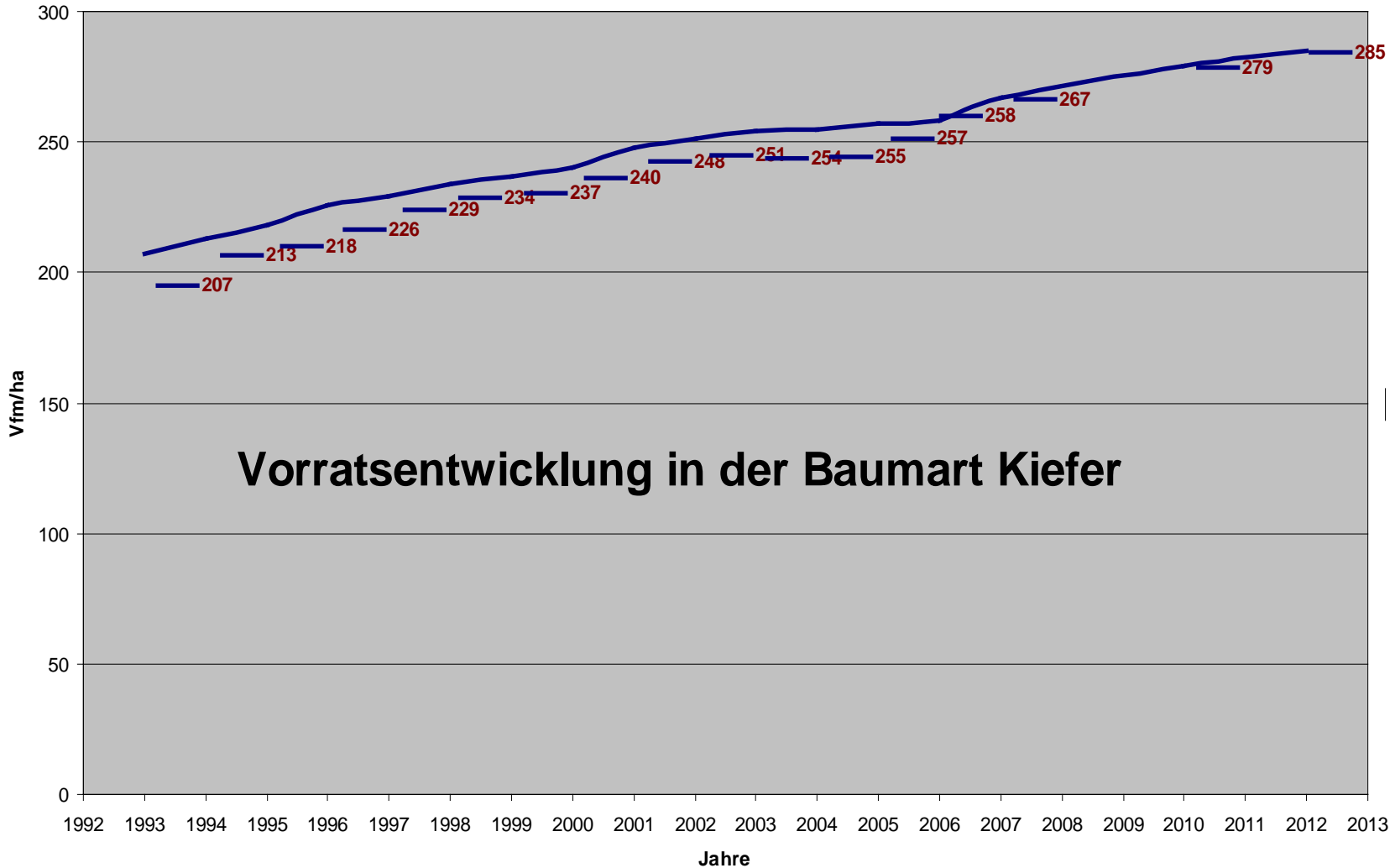


## Altersstruktur Kiefer





# Vorratsentwicklung im Landeswald



## Gemeinwohl??

Gemeinwohl in einer »offenen«, demokratisch strukturierten Gesellschaft ist das Ergebnis eines dynamischen Willensbildungsprozesses, an dem - in verschiedenen Rollen – staatliche Organe, gesellschaftliche Organisationen (Parteien, Gewerkschaften und andere Interessenverbände) sowie auch die Medien (»öffentliche Meinung«) Anteil haben.

Gemeinwohl wird verstanden als Gegenbegriff zu bloßen Einzel- oder Gruppeninteressen innerhalb einer Gemeinschaft.  
(Wikipedia)

# Verfassung Brandenburg

## Artikel 2 (Grundsätze der Verfassung)

Brandenburg ist ein freiheitliches, rechtsstaatliches, soziales, dem Frieden und der Gerechtigkeit, **dem Schutz der natürlichen Umwelt** und der Kultur verpflichtetes demokratisches Land, welches die Zusammenarbeit mit anderen Völkern, insbesondere mit dem polnischen Nachbarn, anstrebt.

## Artikel 21 (Recht auf politische Mitgestaltung)

Das Recht auf politische Mitgestaltung ist gewährleistet. Alle Menschen haben das Recht, sich in Bürgerinitiativen oder Verbänden zur **Beeinflussung öffentlicher Angelegenheiten** zusammenzuschließen.

## Gemeinwohlleistungen im Landeswald

Was zählt zu den Gemeinwohlleistungen des Waldes?

Wie entstehen gesellschaftliche Interessen zum Wald und wer setzt sie fest?

Wer schafft den Ausgleich zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Interessen?

Wann dient der Wald dem Gemeinwohl am besten?

Wer erteilt dem LFB eigentlich den Auftrag?

Wie geht der Landesbetrieb Forst Brandenburg (LFB) mit konträren gesellschaftlichen Interessen um?

## Was zählt zu den Gemeinwohlleistungen des Waldes?

Daseinsvorsorge

Nachhaltigkeit

Gewässerschutz

Erholungsraum

Klimaschutz

Artenreicher gesunder Wildbestand

Wasserschutz

Biotopschutz

Gefahrenabwehr

Artenschutz

Wald als Arbeitgeber

Rohstofflieferant?!

Energieträger?!

# Umsetzung der Gemeinwohlverpflichtung im Landeswald

## Landeswaldgesetz § 26

- (1) Der Landeswald soll dem **Allgemeinwohl, insbesondere dem Schutz und der Erhaltung natürlicher Waldgesellschaften**, in besonderem Maße dienen. Er ist daher **vorbildlich und nachhaltig unter vorrangiger Beachtung der Schutz- und Erholungsfunktionen** zu bewirtschaften, um seine **wirtschaftlichen Potenziale den standörtlichen Bedingungen entsprechend auszuschöpfen**.
- (2) Im Landeswald sind **natürliche Prozesse zur Erreichung des Wirtschaftszieles** konsequent zu nutzen und zu fördern. Ziel der Bewirtschaftung des Landeswaldes ist es, **standortgerechte, naturnahe, stabile und produktive Waldökosysteme** zu entwickeln, zu bewirtschaften und zu erhalten.
- (3) Der Landeswald dient in besonderem Maße der **Erforschung der Waldökosysteme und der Vermittlung praktischer Ergebnisse für alle Eigentumsarten sowie der forstlichen Ausbildung**.
- (4) Im Rahmen dieser Zielsetzung ist der Landeswald nach wirtschaftlichen Grundsätzen auf der Grundlage einer flächendeckenden Rahmen- und Waldfunktionenplanung sowie der darauf basierenden Betriebspläne und Vollzugsnachweise zu bewirtschaften.
- (5) Die Umsetzung der Ziele im Landeswald hat durch qualifizierte Fachkräfte zu erfolgen.

# Umsetzung der Gemeinwohlverpflichtung im Landeswald

Landeswaldgesetz, Naturschutzgesetz, Landesjagdgesetz, ...



# Umsetzung der Gemeinwohlverpflichtung im Landeswald



## Indikatoren, Zielvereinbarungen

Die **Entwicklung horizontaler und vertikaler Bestandesstrukturen** wird durch geeignete waldbauliche und jagdliche Maßnahmen ermöglicht. Vitale und qualitativ hochwertige Bäume sind zu fördern. Zwischen- und Unterstände sollen unabhängig von der Möglichkeit der späteren Integration in die Verjüngung erhalten werden.

Nr.	Name	Ist 2013	Soll 2020	Soll 2030
1.4	Anteil mehrschichtiger Wälder (%) an der Gesamtfläche	22,7	25,7	29,0
<i>Datenquelle: DSW &amp; LWI</i>				



# Umsetzung der Gemeinwohlverpflichtung im Landeswald



## Indikatoren, Zielvereinbarungen

**Biotop- und Habitatbäume** sind grundsätzlich zu erhalten und langfristig in ihre natürliche Zerfallsphase zu überführen (Methusalem-Projekt).

Nr.	Name	Ist 2010	Soll 2020	Soll 2030
4.2	Anzahl Biotop-, Habitat und Methusalembäume sowie Biogruppen am Potenzial (Stk.)	425.000	500.000	740.000
<p><i>Datenquelle: Kalkulation der Anzahl erforderlicher Bäume gemäß Flächenkulisse (DSW); Abweichungen / Verstöße gemäß Audits</i></p>				

# Umsetzung der Gemeinwohlverpflichtung im Landeswald



## Indikatoren, Zielvereinbarungen

**Strukturreiche und gestufte Waldränder** werden erhalten und wo möglich entwickelt.

Nr.	Name	Ist 2010 <sup>1</sup>	Soll 2020	Soll 2030
4.7	Neuanlage von strukturreichen und gestuften Waldaußenränder (lfdm)	17.000	33.000	35.000
<i>Datenquelle: FBMS</i>				

Waldrandanlage erfolgt im Rahmen des Waldumbaus und der Waldverjüngung  
Keine gesonderte Waldrandanlage

## Potenzielle und reale Konfliktbereiche

-Ergeben sich aus differenzierten gesellschaftlichen Anforderungen an den Wald

Flächenstilllegung

Maximaler Holzvorrat

Einsatz Pflanzenschutzmittel

Bodenbearbeitung

Wegebau

Energieholzgewinnung

Nichteinheimische Baumarten

## Regelwerke im LFB - Lösungsansätze

Waldbaurichtlinien der Landesforstverwaltung

Betriebsanweisung (BA) zum Waldwegebau

BA zur schonenden Holzbringung (Rückung)

BA zu Naturwäldern im Landeswald

BA Waldnaturschutzkonzept

Energiekonzeption

BA Waldpädagogik

BA Verwaltungsjagd

## Gewährleistung der Schutzfunktionen

- Kahlschlagsfreie Bewirtschaftung – Flächen < 0,5 ha
- Zielstärke - Umtriebszeit
- Kontinuierliche Waldpflege – in Pflegeblöcken
- Horizontale und vertikale Waldstrukturen
- Bodenschonender Forstmaschineneinsatz
- Ausnutzung des Nachhaltshiebssatzes
- Verzicht auf ertragssteigernde Düngung

- Jagd dient der Umsetzung der waldbaulichen Ziele
- Naturverjüngung/standortgerechte Verjüngung
- Bodenarbeiten bei Waldverjüngung – nicht in den Mineralboden eingreifend
- Waldumbau – jährlich ca. 1.500 ha
- Geschützte Waldgebiete nach §12 LWaldG
- Waldmoorschutz/Landschaftswasserhaushalt
- Methusalem/Biotopgruppen/Totholz
- Gemeinsames Projekt „Gläserner Forst“

## Gemeinsame Projekte

Beteiligung am Folgeprojekt zur Untersuchung des Einflusses von naturschutzorientierter Bewirtschaftung auf Naturnähe und Biodiversität von **Tiefland-Buchenwäldern** in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern" (F+E-Vorhaben zur "Umsetzung von Zielen der Nationalen Biodiversitätsstrategie in Wäldern)

Beteiligung an der Umsetzung des Brandenburger des LFB Naturschutzgroßprojektes  
**"Ökologischer Korridor Südbrandenburg"**

## Gläserner Forstbetrieb

Kooperation zwischen dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg (MIL) und dem Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU)

Ziel: Ökosystem Wald in der Funktion als Wirtschaftswald zu stabilisieren und gleichzeitig die ÖSD zu fördern.

Auswirkungen verschiedener waldbaulicher Maßnahmen (z.B. Holzernte, Pflege, Pflanzung, Jagd) auf ÖSD, die langfristige Funktionsfähigkeit von Wäldern, Naturnähe, Struktur- und Artenvielfalt und die ökonomischen Auswirkungen für den wirtschaftenden Forstbetrieb

Das Projekt soll also herausfinden, welche Gemeinwohlleistungen, (im Projekt Ökosystemdienstleistungen, ÖSD) von einem Forstbetrieb erwartet werden können und müssen.



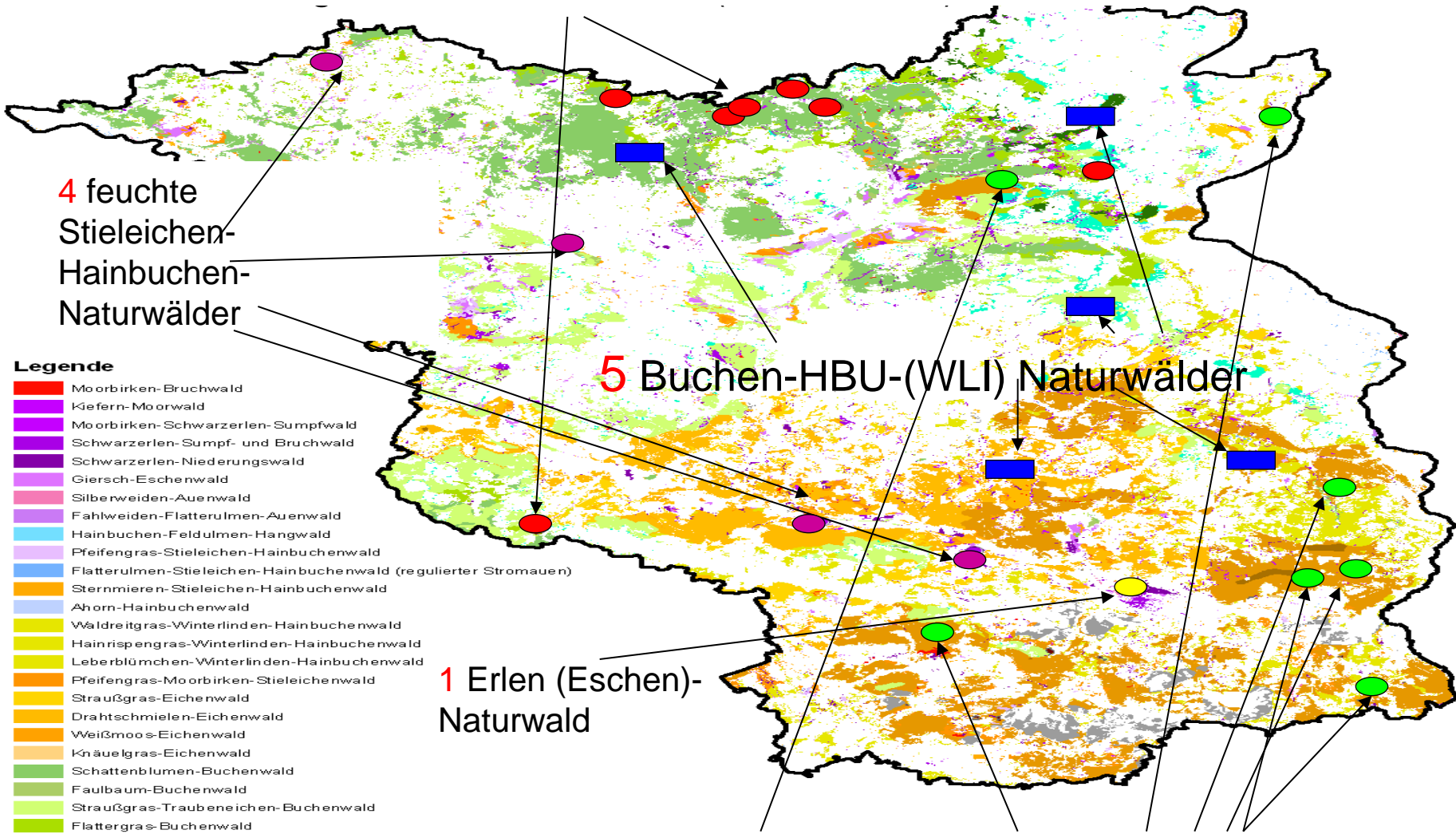
## Geschützte Waldgebiete nach § 12 LWaldG

Er dient insbesondere  
dem Schutz des Grundwassers oder der Oberflächengewässer,  
dem Schutz von Siedlungen, Gebäuden, land- und forstwirtschaftlichen Grundflächen,  
Verkehrsanlagen und sonstigen Anlagen vor Erosion durch Wasser und Wind, vor Austrocknung  
und schädlichem Abfließen von Niederschlagswasser,  
dem Sicht- und Lärmschutz,  
dem Waldbrandschutz in Form bestockter Waldbrandriegel,  
dem Klima- und Immissionsschutz,  
**der Sicherung und Durchsetzung des Naturschutzes.**

**15** geschützte Waldgebiete mit knapp 412 ha sind bisher  
Ausgewiesen.

Bis 2015 werden voraussichtlich 27 Naturwälder  
im Brandenburg vorliegen.

# 8 Buchennaturwälder (4 Alt-NSG-Flächen)



4 feuchte  
Stieleichen-  
Hainbuchen-  
Naturwälder

5 Buchen-HBU-(WLI) Naturwälder

1 Erlen (Eschen)-  
Naturwald

7 Kiefern- und Kiefern- Eichen- Naturwälder

## Legende

- Moorbirken-Bruchwald
- Kiefern-Moorwald
- Moorbirken-Schwarzerlen-Sumpfwald
- Schwarzerlen-Sumpf- und Bruchwald
- Schwarzerlen-Niederungswald
- Giersch-Eschenwald
- Silberweiden-Auenwald
- Fahlweiden-Flatterulmen-Auenwald
- Hainbuchen-Feldulmen-Hangwald
- Pfeifengras-Stieleichen-Hainbuchenwald
- Flatterulmen-Stieleichen-Hainbuchenwald (regulierter Stromauen)
- Sternmieren-Stieleichen-Hainbuchenwald
- Ahorn-Hainbuchenwald
- Wäldreitgras-Winterlinden-Hainbuchenwald
- Hainrispengras-Winterlinden-Hainbuchenwald
- Leberblümchen-Winterlinden-Hainbuchenwald
- Pfeifengras-Moorbirken-Stieleichenwald
- Straußgras-Eichenwald
- Drahtschmielen-Eichenwald
- Weißmoos-Eichenwald
- Knäuelgras-Eichenwald
- Schattenblumen-Buchenwald
- Faulbaum-Buchenwald
- Straußgras-Traubeneichen-Buchenwald
- Flattergras-Buchenwald
- Perigras-Buchenwald
- Rasenschmielen-Buchenwald
- Leimkraut-Eichen-Buchenwald
- Hainrispengras-Hainbuchen-Buchenwald
- Frühlingsplatterbsen-Buchenwald
- Eschen-Buchenwald
- Artenarmer Orchideen-Buchenwald
- Bingelkraut-Winterlinden-Buchenwald
- Blaubeer-Kiefern-Traubeneichenwald
- Beerkraut-Kiefernwald
- Schafschwingel-Kiefernwald
- Pfeifengras-Kiefern-Fichtenwald
- Dichte, bodenversiegelte Siedlungsgebiete
- Bergbaufolgelandschaft mit Sukzessionskomplex



**Vielen Dank für  
die Aufmerksamkeit**